



Mit den Glocken beten

Gemeinsames Gebet zuhause

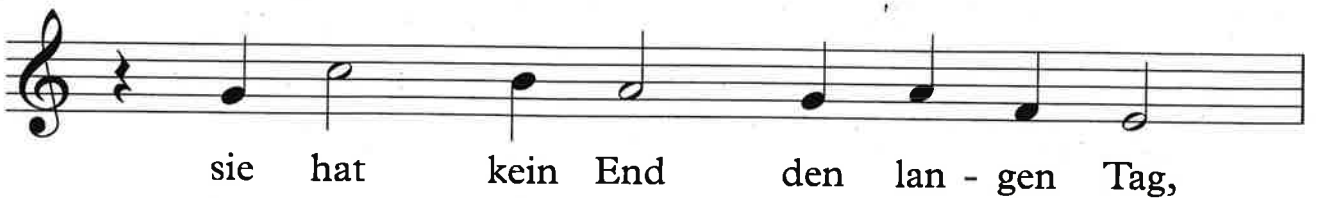
Jeden Tag läutet die Veltheimer Betzeitglocke um 07.00, 11.00, 16.00 und 19.00 Uhr nach dem Stundenschlag drei Minuten lang. Sie lädt zu einem kurzen Innehalten ein. Wenn wir dann ein Unservater beten und ein gemeinsames Lied singen, sind wir nicht allein, denn viele andere beten mit uns.

reformierte kirche veltheim

*„Es ruft meine Stimme hell und klar / zu Gottesdienst,
Beratung in Gefahr. / Die Wohlfahrt kann sich nur
entfalten, / wo Gottesfurcht und Nächstenliebe walten.“*
(Spruch auf der Veltheimer Betzeitglocke)

7 Uhr

- Still werden, sich ausrichten
- **Lied: All Morgen ist ganz frisch und neu (RG 557)**
- **Unservater**
- Persönliches Gebet
- Segen:
Der Gott des Friedens mache uns fähig zu allem Guten.
Er bewirke in uns, was ihm gefällt.



2. Drum steht der Himmel Lichter voll, / dass man zum Leben sehen soll, / und es mög schön geordnet sein, / zu ehren Gott, den Schöpfer dein.

3. So hat der Leib der Augen Licht, / dass er dadurch viel Guts ausricht / und seh auf Gott zu aller Frist / und merk, wie er so gnädig ist.

4. O Gott, du schöner Morgenstern, / gib uns, was wir von dir begehren. / Zünd deine Lichter in uns an, / lass uns an Gnad kein Mangel han.

5. Treib aus, o Licht, all Finsternis; / behüt uns, Herr, vor Ärgernis, / vor Blindheit und vor aller Schand / und reich uns Tag und Nacht dein Hand.

6. zu wandeln als am lichten Tag, / damit, was immer sich zutrag, / wir stehn im Glauben bis ans End / und bleiben von dir ungetrennt.

11 Uhr

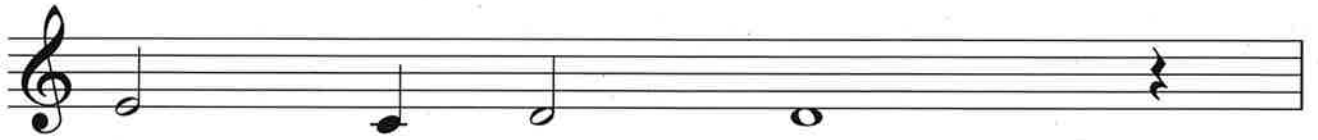
- Still werden, sich ausrichten
- **Lied: Christ ist erstanden (RG 462)**
- **Unservater**
- Persönliches Gebet
- Wer möchte, kann die Seligpreisungen lesen (Matthäus 5, 3 - 9; RG 583)



Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le.



Des solln wir al - le froh_ sein; Christ will un - ser Trost sein,



Ky - ri - e - leis.



2. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver - gan - gen.



Seit dass er er - stan - den ist, so freut sich al - les, was da ist.



Ky - ri - e - leis.



3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



Hal - le - lu - ja. Des solln wir al - le froh_ sein;



Christ will un - ser Trost_ sein, Ky - ri - e - leis.

16 Uhr

- Still werden, sich ausrichten
- **Lied: Du meine Seele, singe (RG 98)**
- **Unservater**
- Persönliche Fürbitte: Ich denke an Menschen in Not und Herausforderungen



Du dem, mei - ne See - le sin - ge, wohl -
wel - chem al - le Din - ge zu

auf und sin - ge schön
Dienst und Wil - len stehn.

Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich

will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. Ihr Menschen, lasst euch lehren, / es wird sehr nützlich sein:
/ Lasst euch doch nicht betören / die Welt mit ihrem Schein. /
Verlasse sich ja keiner / auf Fürsten Macht und Gunst, / weil
sich wie unsereiner / nichts sind als nur ein Dunst.

3. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! /
Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das
höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein
Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.

4. Hier sind die treuen Sinnen, / die niemand Unrecht tun, / all
denen Gutes gönnen, / die in der Treu beruhn. /
Gott hält sein Wort mit Freuden, / und was er spricht, geschicht;
/ und wer Gewalt muss leiden, / den schützt er im Gericht.

5. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das
weisen die Geschäfte, / die seine Hand vollbracht. /
Er weiss viel tausend Weisen, / zu retten aus dem Tod, /
ernährt und reichet Speisen / zur Zeit der Hungersnot.

6. Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; /
der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum. / Jedoch weil ich
gehöre / gen Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre, / sein
Lob vor aller Welt.

19 Uhr

- Still werden, sich ausrichten
- **Lied: Bewahre uns Gott (RG 346)**
- **Unservater**
- Persönlicher Tagesrückblick: Ich schaue auf meinen Tag zurück und bringe Dank, Lob, Bitte und Klage vor Gott.



2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Hilfe und Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. / Sei Hilfe und Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. / Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.

Das Unservater

Unser Vater im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

 sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

 und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.